

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 62

FREITAG, DEN 2. AUGUST

2024

## Inhalt:

Seite	Seite
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) und des Hamburgischen Gesetzes über das Ingenieurwesen (HmbIngG) . . . . .	1261
Entwidmung einer öffentlichen Wegefläche im Stadtteil Billbrook – Poggenдорffstraße – . . . . .	1262
Berichtigung . . . . .	1262
Ungültigkeitserklärung eines Dienst Siegels . . . . .	1262
Aktuelle Änderungen im Schornsteinfegerwesen in Hamburg – Auflösung Kehrbezirk 519 . . . . .	1262

## BEKANNTMACHUNGEN

### Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) und des Hamburgischen Gesetzes über das Ingenieurwesen (HmbIngG)

Der Senat hat am 23. Juli 2024 den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) und des Hamburgischen Gesetzes über das Ingenieurwesen (HmbIngG) zur Verbände- und Öffentlichkeitsbeteiligung freigegeben. Gegenstand des Entwurfs sind Anpassungen und Änderungen der Regelungen in der HBauO und des HmbIngG zur Erlangung der Bauvorlageberechtigung an die neuen Vorschriften der Musterbauordnung zur weiteren Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen von Dienstleisterinnen und Dienstleistern anderer Mitgliedstaaten, zuletzt geändert durch die Delegierte Richtlinie (EU) 2024/782 der Kommission vom 4. März 2024 zur Änderung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates. Der Gesetzentwurf dient der Beilegung eines Vertragsverletzungsverfahrens der Europäischen Kommission gegen die Bundesrepublik Deutschland (VVV 2018/2291 – Bauvorlageberechtigung) wegen einer unzureichenden Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG im Bereich der Bauvorlageberechtigung.

Der Gesetzentwurf erweitert den Kreis der zur Bauvorlageberechtigten Personen in § 67 HBauO unter Beibehaltung der beschränkten Bauvorlagenberechtigungen der Meisterinnen und Meister des Maurer-, Zimmerer- oder des Beton- und Stahlbetonbauerhandwerks, der staatlich geprüften Technikerinnen und Techniker der Fachrich-

tung Bautechnik, der Innenarchitektinnen und Innenarchitekten sowie der Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten. Die Regelungen zur Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieurinnen und bauvorlageberechtigten Ingenieure und den maßgeblichen Eintragungsvoraussetzungen in den §§ 15 ff. HmbIngG werden europarechtskonform angepasst, dabei werden insbesondere die Eintragungsmöglichkeiten für Dienstleisterinnen und Dienstleister aus anderen Mitgliedstaaten erweitert und erleichtert.

Vor der Einführung neuer oder der Änderung bestehender Rechts- und Verwaltungsvorschriften, die den Zugang zu reglementierten Berufen oder deren Ausübung beschränken, ist eine Prüfung der Verhältnismäßigkeit gemäß § 1 Absatz 1 in Verbindung mit § 3 Absatz 1 des Hamburgischen Gesetzes zur Umsetzung der Europäischen Richtlinie (EU) 2018/958 (Hamburgisches Verhältnismäßigkeitsprüfungsgesetz – HmbVHMPG) durchzuführen. Die Bauvorlageberechtigung regelt die Ausübung der betroffenen Berufe und ihrer Angehörigen und ist dementsprechend auf ihre Verhältnismäßigkeit hin zu überprüfen. Hierdurch wird auch das Erfordernis einer Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 6 HmbVHMPG) ausgelöst. Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen hat eine Verhältnismäßigkeitsprüfung der gesetzlichen Änderungen durchgeführt und ist zu dem Ergebnis gelangt, dass diese vollumfänglich verhältnismäßig im Sinne des HmbVHMPG sind.

Der Gesetzentwurf wird der Öffentlichkeit gemäß § 6 HmbVHMPG in vollem Umfang zum Zwecke der Beteiligung zur Verfügung gestellt.

Der Gesetzentwurf und die dazugehörige Begründung können im Internet auf der Homepage der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen unter

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/behoerde-fuer-stadtentwicklung-und-wohnen/veroeffentlichungen/bekanntmachungen>

eingesehen werden.

Stellungnahmen sind an folgende E-Mail-Adresse zu senden: [lisa.steinhuebel@bsw.hamburg.de](mailto:lisa.steinhuebel@bsw.hamburg.de).

Die Gelegenheit zur Stellungnahme besteht befristet vom 2. August 2024 bis zum 23. August 2024. Fristgerechte Stellungnahmen werden im weiteren Gesetzgebungsverfahren berücksichtigt. Nicht fristgerecht eingereichte Stellungnahmen können nicht berücksichtigt werden.

Hamburg, den 24. Juli 2024

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**

Amtl. Anz. S. 1261

## Entwidmung einer öffentlichen Wegefläche im Stadtteil Billbrook – Poggenдорffstraße –

Gemäß § 7 Absatz 2 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird folgende Absicht zur Entwidmung eines öffentlichen Weges bekannt gemacht:

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Hamburg-Mitte, Gemarkung Billbrook, belegene Wegefläche Poggenдорffstraße (Flurstück 2527 [etwa 557 m<sup>2</sup>]) mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr entwidmet.

Der räumliche Umfang der Entwidmung ergibt sich aus dem Lageplan und ist rot gekennzeichnet. Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann im Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Raum D6.305, Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg, eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 18. Juli 2024

**Das Bezirksamt Hamburg-Mitte**

Amtl. Anz. S. 1262

### Berichtigung

In der Bekanntmachung „Aufforderung zur Interessenbekundung für die „Lokale Vernetzungsstelle Prävention Wilhelmsburg““ vom 4. Juli 2024 (Amtl. Anz. Nr. 57 vom 16. Juli 2024 S. 1186) muss der zweite Satz in Nummer 5 Art, Umfang und Höhe der Zuwendung anstatt „Geeignete Räumlichkeiten sowie Infrastruktur werden vom Zuwendungsgeber unentgeltlich zur Verfügung gestellt.“ richtig heißen „Geeignete Räumlichkeiten sowie Infrastruktur werden vom Zuwendungsempfänger unentgeltlich zur Verfügung gestellt.“.

Hamburg, den 25. Juli 2024

**Das Bezirksamt Hamburg-Mitte**

Amtl. Anz. S. 1262

### Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels

Das Dienstsiegel Nummer 374 (3,5 cm) mit kleinem hamburgischem Wappen und der Umschrift „Amtsgericht Hamburg \* Hamburg\*“ wird mit Wirkung vom 11. Juli 2024 für ungültig erklärt.

Hamburg, den 23. Juli 2024

**Amtsgericht Hamburg**

Amtl. Anz. S. 1262

## Aktuelle Änderungen im Schornsteinfegerwesen in Hamburg – Auflösung Kehrbezirk 519

Im Bereich des Bezirkes HH-Wandsbek wird folgender Kehrbezirk aufgelöst:

KB 519

Aufgeteilt wird der Kehrbezirk an die folgenden BBSF mit den folgenden BBL:

513	510	538	517
<b>Olaf Burmester</b>	<b>René Maischeider</b>	<b>Stefan Bolln</b>	<b>Jens Gerstenberg</b>
514.080	513.009	514.097	514.081
514.090	514.114	514.105	514.083
514.091	514.115	514.106	
514.092	514.116	514.123	
514.093	514.117	514.126	
514.094	514.131	514.146	
514.095	526.135	514.148	
514.100	526.136	526.081	
514.101	526.137	526.083	

514.102	526.139	526.084	
514.104	526.140	526.085	
514.128	526.141	526.086	
514.135	526.142	526.087	
514.137	526.143	526.088	
514.138	526.145	526.089	
514.139	526.161	526.090	
514.140	526.162	526.091	
514.141	526.163	526.092	
514.142	526.187	526.093	
514.143	526.188	526.094	
	526.189	526.096	
	526.190	526.097	
	526.288	526.109	
	526.289	526.126	
	526.290	526.127	
	526.291	526.128	
		526.129	
		526.130	
		526.131	
		526.132	
		526.134	
		526.283	
		526.284	

Hamburg, den 23. Juli 2024

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft**

# ANZEIGENTEIL

## Behördliche Mitteilungen

### Öffentliche Ausschreibung

#### Verfahren: BUKEA ÖA-I2-291-24 – Rahmenvereinbarung für Schwefelanalyse in Schiffskraftstoffproben

**Auftraggeber: Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft  
Neuenfelder Straße 19  
21109 Hamburg  
Deutschland  
+49 40428402659  
+49 40427940026  
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)  
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.  
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
Rahmenvereinbarung für Schwefelanalyse in Schiffskraftstoffproben  
Diese Rahmenvereinbarung soll die Vergabe von Schiffskraftstoffproben zur Analyse an private Labor-Dienstleister erfassen. Die Proben werden bei Vor-Ort-Kontrollen durch die Wasserschutzpolizei gezogen und zur Bestimmung des Schwefelgehalts an dafür eigens akkreditierte und zertifizierte Labore geliefert.  
Ort der Leistungserbringung: Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):  
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):  
Vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2028
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):  
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/7ff13bc4-0706-4448-8e96-98e86bcb7d60>  
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:  
Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
20. August 2024, 10.00 Uhr  
Bindefrist: 30. September 2024, 00.00 Uhr
- 11) Siehe Vergabeunterlagen

- 12) Siehe Vergabeunterlagen

- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Zusätzlich sind folgende Unterlagen vorzulegen:

Für die Überprüfung Ihrer Eignung in Bezug auf Fachkunde und Leistungsfähigkeit ist es erforderlich, dass Sie in Ergänzung zum Eignungsvordruck Nr. 04 mit dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Unterlagen einreichen bzw. Angaben machen:

- Zahlung von Steuern und Beiträge für Versicherungen (Nachweis durch den Vordruck „Eignung“)
  - Nachweis Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung
  - DIN EN ISO/IEC 17025:2018 – Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien.
  - Referenzmethode EN ISO 8754 (2003) – Mineralölerzeugnisse – Bestimmung des Schwefelgehaltes – Energiedispersive Röntgenfluoreszenz-Spektrometrie
  - oder Methode EN ISO 14596:2007 Mineralölerzeugnisse – Bestimmung des Schwefelgehaltes – Wellenlängendispersive Röntgenfluoreszenz-Analyse
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):  
Wirtschaftlichstes Angebot:  
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung  
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 20/80
- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:

Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 25. Juli 2024

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft**

880

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Das Bezirksamt Bergedorf  
Wentorfer Straße 38a, Raum 201, 21029 Hamburg  
Telefon: 040/428912150
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Es werden nur schriftliche Angebote in Papierform akzeptiert.

- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Tatenberger Deich und Ochsenwerder Norderdeich in Hamburg-Bergedorf
- f) Straßenbauarbeiten  
Baumaßnahme: Deckensanierung Tatenberger Deich, Ochsenwerder Norderdeich.  
Umfang:  
– Fahrbahnlänge: ca. 7 km  
– Fahrbahnfläche: ca. 34.000 m<sup>2</sup>  
Wesentliche Leistungen:  
– Asphalt ca 7,5cm tief fräsen und abfahren  
– Asphaltbinderschicht aus AC 11B S. herstellen, Dicke 3,5cm  
– Armierungsgitter aus Carbon - und Glasfasern liefern, verlegen  
– Asphaltdeckschicht aus AC 11D S mit Aufhellung herst., Dicke 4 cm,
- g) Deckensanierung
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung: 2 Wochen nach Submission  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: 30 Arbeitstage
- j) Nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Die Vergabeunterlagen sind unter folgendem Link abrufbar:  
<https://ddatabox.dataport.de/public/download-shares/kDplHIQHt6s2jMYUaVif8GZNnMIKvn6m>  
das korrigierte Formblatt 6-020 „Aufforderung zur Abgabe eines Angebots – VOB –“ unter:  
<https://ddatabox.dataport.de/public/download-shares/oZP4kdC2gPESIW28sQFXI8AflasVTtuf>  
Bei Fragen wenden Sie sich an:  
Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Bergedorf  
D4/G, Steuerung und Submission  
Wentorfer Straße 38a, Raum 201  
21029 Hamburg  
Tel.: +49 40 428 91-4526  
E-Mail: [submission@bergedorf.hamburg.de](mailto:submission@bergedorf.hamburg.de)  
Montag bis Freitag, von 7.00 bis 15.00 Uhr.
- l) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung der Auftraggeberin einzureichen.  
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- m) Angebote können bis zum 13. August 2024, 9.30 Uhr eingereicht werden.
- n) Bezirksamt Bergedorf  
D4/G, Steuerung und Submission  
Wentorfer Straße 38a, Raum 201  
21029 Hamburg
- o) Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- p) Ablauf der Angebotsfrist am 13. August 2024, 9.30 Uhr.  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. n) am 13. August 2024, 9.30 Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend 1 sein.

- q) siehe Vergabeunterlage
- r) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- s) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- t) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt Eignung (Anlage 6-030) der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.  
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung (Anlage 6-030)“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.  
Der Vordruck Eignung (Anlage 6-030) mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben vorzulegen zusammen mit dem Angebot.
- u) Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen (Vordruck Aufforderung Angebotsabgabe (Anlage 6-020) zu entnehmen.
- v) Die Bindefrist endet am 10. September 2024.
- w) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Anschrift: Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

Hamburg, den 22. Juli 2024

**Das Bezirksamt Bergedorf**

881

**Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb**  
**Verfahren: FB 2024001380 – Rahmenvereinbarung über die Öffentlichkeitsarbeit für den Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
Finanzbehörde Hamburg  
Gänsemarkt 36  
20354 Hamburg  
Deutschland  
+49 40428231386  
+49 40427310686  
[ausschreibungen@fb.hamburg.de](mailto:ausschreibungen@fb.hamburg.de)
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)  
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen  
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt



- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Rahmenvereinbarung über die Öffentlichkeitsarbeit für den Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Es soll eine Rahmenvereinbarung über die Konzeption, Gestaltung und Umsetzung von Publikationen vorrangig für Digitalisierungsthemen für den Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer für den Zeitraum 1. Oktober 2024 bis 30. September 2027 abgeschlossen werden. Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) beteiligt sich mit einer Vielzahl von Projekten an der Entwicklung intelligenter Verkehrssysteme und Infrastruktur, die mit den Digitalisierungsbestrebungen der Freien und Hansestadt Hamburg einhergehen. Forciert werden Innovationen, die Entwicklung digitalisierter Prozesse, Anwendungen, Dienste und Applikationen, die sowohl die Planung, Koordination, Durchführung und Steuerung von Baumaßnahmen vorantreiben als auch die Kooperation und Kommunikation zur Verkehrsflussoptimierung weiter ausbauen und stärken. Entsprechend innovativ soll die begleitende Öffentlichkeitsarbeit ausgerichtet werden.

Ort der Leistungserbringung: 20097 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):  
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):  
Vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2027  
Die Vertragslaufzeit ist vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2027. Danach verlängert er sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr, längstens jedoch bis zu einer Gesamtlaufzeit von fünf Jahren (30. September 2029), wenn nicht der Auftraggeber 5 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich kündigt.
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):  
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/efd60662-4886-4bf4-ad9d-500d86344dbf>  
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:  
Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
19. August 2024, 12.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:  
Zusätzlich sind folgende Unterlagen vorzulegen.  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/efd60662-4886-4bf4-ad9d-500d86344dbf/suitabilitycriteria>
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):  
Wirtschaftlichstes Angebot:  
Freie Verhältnisswahl Preis/Leistung  
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 40/60

- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:

Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10% berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 19. Juli 2024

Die Finanzbehörde

882

### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 171-24 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung und Umbau des Vivo  
zur 5-zügigen Stadtteilschule,

Bahrenfelder Straße 260, 22765 Hamburg

Baufauftrag: Maler und Lackierer

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 926.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juni 2025;

Fertigstellung: ca. Juli 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

20. August 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische

Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-

page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 19. Juli 2024

**Die Finanzbehörde**

883

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 174-24 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Sanierung und Umbau des Vivo  
 zur 5-zügigen Stadtteilschule,  
 Bahrenfelder Straße 260, 22765 Hamburg

Bauftrag: Rohbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 586.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. März 2025;

Fertigstellung: ca. August 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

20. August 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 19. Juli 2024

**Die Finanzbehörde**

884

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 175-24 JS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung und Umbau des Vivo

zur 5-zügigen Stadtteilschule,

Bahrenfelder Straße 260, 22765 Hamburg

Bauftrag: Spezialtiefbau, Mikro-Bohrpfahl-Gründung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 237.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Dezember 2024;

Fertigstellung: ca. März 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

20. August 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 19. Juli 2024

**Die Finanzbehörde**

885

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 176-24 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung und Umbau des Vivo

zur 5-zügigen Stadtteilschule, Bahrenfelder Straße 260,

22765 Hamburg

Bauftrag: Metallbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.997.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Januar 2025;

Fertigstellung: ca. Mai 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

20. August 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische

Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 19. Juli 2024

**Die Finanzbehörde**

886

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 173-24 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Fassadeninstandsetzung – 1. BA,  
Ludwigstraße 7-9, 20357 Hamburg

Bauftrag: Maurer

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 110.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung: ca. September 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

15. August 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische

Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 25. Juli 2024

**Die Finanzbehörde**

887

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 174-24 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Fassadeninstandsetzung – 1. BA,  
Ludwigstraße 7-9, 20357 Hamburg

Bauftrag: Tischler Holzfenster

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 98.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung: ca. Oktober 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

15. August 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische

Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.



Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 25. Juli 2024

**Die Finanzbehörde**

888

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH UVO ÖA 036-24 DK**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Denkmalgeschützte Sanierung eines Schulgebäudes,  
Genslerstraße 33, 22307 Hamburg

Bauftrag: Bau-Containerreinigung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 37.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. September 2024;

Fertigstellung: ca. Mai 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
12. August 2024 um 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden

die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 25. Juli 2024

**Die Finanzbehörde**

889

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Caffamacherreihe 1-3  
20355 Hamburg  
Deutschland  
+49 40428543938  
+49 40427901539  
[vergabestelle@hamburg-mitte.hamburg.de](mailto:vergabestelle@hamburg-mitte.hamburg.de)
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 20097 Hamburg
- f) Maßnahme: Sanierung August Bebel Park  
Leistung: Sanierung August Bebel Park  
Vergabe-Nr.: **BAM VOB 84 Ö 2024**  
Sanierung August Bebel Park  
Bau einer Platzfläche aus blauem Asphalt: ca. 2.370 m<sup>2</sup> Asphalt (8 cm Tragschicht und 2 cm Deckschicht), ca. 440 m Betonborde, ca. 55 m Betonblockstufen, ca. 320 m<sup>2</sup> Betonplatten 50/75/7cm, ca. 760 m<sup>2</sup> Grand (Baumscheiben Bestandsbäume), ca. 8 Stk Straßenabläufe, ca. 160 m Regenwasserleitung ca. 20 Stk Betonsitzelemente, ca. 5 Stk Schirmkonstruktion als Witterungsschutz, ca. 12 Stk Bäume, ca. 1.390 m<sup>2</sup> Rasen
- g) siehe Vergabeunterlagen
- h) Nein
- i) Beginn: unverzüglich nach Erteilung des Auftrages.  
Ende: 31. Dezember 2024
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f12129fa-fc80-4eb1-9777-9494eb565bae>  
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Siehe Vergabeunterlagen
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.  
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 13. August 2024, 11.00 Uhr  
12. September 2024
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:  
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis

- s) Siehe Vergabeunterlagen
- t) Siehe Vergabeunterlagen
- u) Siehe Vergabeunterlagen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).  
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht Präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
**Darüber hinaus** sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- x) Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt –  
Dezernent D4  
Caffamacherreihe 1-3  
20355 Hamburg  
Tel.: +49 40428543430  
Fax: +49 40427901539  
<https://www.hamburg.de/mitte>

Hamburg, den 23. Juli 2024

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

890

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Bezirksamt Eimsbüttel  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Vergabestelle, Raum 1032,  
Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg  
Telefon: 040/4 28 01 - 33 52  
E-Mail: [vergabe@eimsbuettel.hamburg.de](mailto:vergabe@eimsbuettel.hamburg.de)
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)  
Vergabenummer: **0-01-2024**
- c) Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Hamburg, Bundesstraße (Bezirk Eimsbüttel)
- f) Die Bundesstraße soll um- und ausgebaut werden, um ihrer Rolle als Teil der Bezirksroute B gerechter zu werden. Jetzt ist der mittlere Abschnitt an der Reihe, der sich zwischen der Kippingstraße und der Rentzelstraße erstreckt. Positionen des Leistungsverzeichnisses sind unter anderem: 230,000 t Straßenaufbruch Z 0 aus Zwischenlager laden, verwerten/4.815,000 m<sup>2</sup> Planum Fahrbahn herstellen Ev2 = 45 MPa/2.125,000 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht aus SMA 8 Hmb, 3,5 cm/2.610,000 m<sup>2</sup> Betonpflaster Gehweg 25/25/7, liefern und verlegen /720,000 m Längsmarkierung – durchgehend – Breite 0,12 m – auf Pflasterfläche.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung (sofern möglich):  
ca. 6 Wochen nach Auftragserteilung  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:  
ca. 29 Wochen
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Nur per E-Mail an die unter a) genannte Vergabestelle. Versendet werden die Unterlagen ab dem 5. August 2024 per Post.  
Nicht veröffentlichte und zusätzliche Unterlagen sind erhältlich bei siehe oben. Einsichtnahme vor Ort nach Voranmeldung von Montags bis Freitags von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr.
- l) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung der Auftraggeberin einzureichen.  
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- m) Die Angebote können bis zum 28. August 2024 um 10.00 Uhr eingereicht werden.
- n) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind: siehe a)
- o) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- p) Ablauf der Angebotsfrist am 28. August 2024 um 10.00 Uhr.  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. n) am 26. Februar 2021 um 14.00 Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- q) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.
- r) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- s) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- t) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).  
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.  
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck Eignung (Anlage 6-030) mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben vorzulegen zusammen mit dem Angebot.

- u) Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen (Vordruck Aufforderung Angebotsabgabe (Anlage 6-020) zu entnehmen.
- v) Die Bindefrist endet am 27. Oktober 2024.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Bezirksamt Eimsbüttel  
Der Baudezernent  
Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg

Hamburg, den 23. Juli 2024

**Das Bezirksamt Eimsbüttel**

891

### Offenes Verfahren

#### 1 Beschaffer

##### 1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg  
Art des öffentlichen Auftraggebers: Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene  
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:  
Bildung

#### 2 Verfahren

##### 2.1 Verfahren

Titel: Zentrale Poststelle HAW Hamburg  
Beschreibung: Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit. Als zentrale Vergabestelle führt die Universität Hamburg, gem. § 4 VgV, ein Offenes Verfahren für eine Dienstleistung durch. Auftraggeberin der ausgeschriebenen Dienstleistung ist die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (im Folgenden „HAW Hamburg“), die mit circa 17.000 Studierenden und 1.400 Beschäftigten die zweitgrößte Hochschule der Metropolregion Hamburg ist. Die HAW Hamburg betreibt am Campus Berliner Tor die „Zentrale Poststelle“, die u. a. für die Annahme und Weiterleitung der Ein- und Ausgangspost sowie der Speditionslieferungen für alle am Campus ansässigen Fakultäten und der Hochschulverwaltung verantwortlich ist. Ziel dieses Verfahrens ist die externe Vergabe der Führung und Organisation der zentralen Poststelle der HAW Hamburg am Berliner Tor 5.

Kennung des Verfahrens:  
97bdce3c-2aac-4ef3-83f0-542816072f23

Interne Kennung: **UHH\_2024027\_OV**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

#### 2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Hauptklassifizierungscode (cpv):  
64100000 Post- und Kurierdienste  
Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):  
64110000 Postdienste

#### 2.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20099  
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)  
Land: Deutschland

### Allgemeine Informationen

#### 2.1.6 Ausschlussgründe

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV, §§ 3, 3a, 7 HmbVgG; Eigenerklärung über die Einhaltung des Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022-576

#### 5 Los

##### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Zentrale Poststelle HAW Hamburg

Beschreibung: Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit. Als zentrale Vergabestelle führt die Universität Hamburg, gem. § 4 VgV, ein Offenes Verfahren für eine Dienstleistung durch. Auftraggeberin der ausgeschriebenen Dienstleistung ist die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (im Folgenden „HAW Hamburg“), die mit circa 17.000 Studierenden und 1.400 Beschäftigten die zweitgrößte Hochschule der Metropolregion Hamburg ist. Die HAW Hamburg betreibt am Campus Berliner Tor die „Zentrale Poststelle“, die u. a. für die Annahme und Weiterleitung der Ein- und Ausgangspost sowie der Speditionslieferungen für alle am Campus ansässigen Fakultäten und der Hochschulverwaltung verantwortlich ist. Ziel dieses Verfahrens ist die externe Vergabe der Führung und Organisation der zentralen Poststelle der HAW Hamburg am Berliner Tor 5.

Interne Kennung:  
f8141868-2f8c-4e0d-85f6-50aea5661eb8

#### 5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Hauptklassifizierungscode (cpv):  
64100000 Post- und Kurierdienste  
Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):  
64110000 Postdienste

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2024  
Enddatum der Laufzeit: 30/09/2028

- 5.1.6 Allgemeine Informationen  
 Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
 Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe  
 Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung
- 5.1.9 Eignungskriterien Kriterium:  
 Art: Eignung zur Berufsausübung  
 Bezeichnung: Angaben zur Präqualifizierung und/oder Angaben für Registerabfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z.B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.  
 Beschreibung:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/e5007f64-d998-452d-83f0-eb3a79498531/suitabilitycriteria>  
 Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet  
 Kriterium:  
 Art:  
 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
 Bezeichnung: Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.  
 Beschreibung:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/e5007f64-d998-452d-83f0-eb3a79498531/suitabilitycriteria>  
 Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet  
 Kriterium:  
 Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
 Bezeichnung: Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen; Referenzen über vergleichbare Leistungen. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.  
 Beschreibung:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/e5007f64-d998-452d-83f0-eb3a79498531/suitabilitycriteria>  
 Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
- 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:  
 Art: Preis Bezeichnung: Preis Beschreibung: Preis  
 Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60  
 Kriterium:  
 Art: Qualität
- Bezeichnung:  
 Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog  
 Beschreibung:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/e5007f64-d998-452d-83f0-eb3a79498531/awardcriteria>  
 Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40
- 5.1.11 Auftragsunterlagen  
 Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch  
 Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/08/2024, 23.59 +2.00  
 Internetadresse der Auftragsunterlagen:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e5007f64-d998-452d-83f0-eb3a79498531>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:  
 Elektronische Einreichung: Erforderlich  
 Adresse für die Einreichung:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e5007f64-d998-452d-83f0-eb3a79498531>  
 Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
 Elektronischer Katalog: Nicht zulässig  
 Nebenangebote: Nicht zulässig  
 Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig  
 Frist für den Eingang der Angebote: 27/08/2024, 9.00 +2.00  
 Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 59 Tag  
 Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:  
 Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.  
 Zusätzliche Informationen: § 56 VgV  
 Auftragsbedingungen:  
 Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein  
 Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich  
 Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
 Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja  
 Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage



nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

## 5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung  
Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universität Hamburg – Strategischer Einkauf

8 **Organisationen**

## 8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg

Identifikationsnummer:

eda1348a-8bb6-49d9-b8ca-d771eb9e0cc1

Abteilung: Strategischer Einkauf

Postanschrift: Mittelweg 124

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20148

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Strategischer Einkauf

E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de

Telefon: +49 40428382361

Fax: +49 40239512234

Internet-Adresse: https://uni-hamburg.de/

Rollen dieser Organisation: Beschaffer

## 8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Identifikationsnummer:

fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10

Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20306

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

Internet-Adresse: https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/

Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle

## 8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf

Identifikationsnummer:

0c2e47ca-4082-44a8-a903-e3a2a8b19d0d

Abteilung: Strategischer Einkauf

Postanschrift: Mittelweg 124

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20148

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Strategischer Einkauf

E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de

Telefon: +49 40428382361

Fax: +49 40239512234

Internet-Adresse: http://www.uni-hamburg.de/

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

11 **Informationen zur Bekanntmachung**

## 11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:

4987ec18-3cae-4df3-8f78-459eb6f75237 – 01

Formularartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/07/2024, 11.30 + 2.00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 22. Juli 2024

**Universität Hamburg**

892

**Öffentliche Ausschreibung**

## a) Universität Hamburg

Mittelweg 124

20148 Hamburg

Deutschland

+49 40428382361

+49 40239512234

strategischereinkauf@uni-hamburg.de

## b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]

## c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

## d) Bauleistung

## e) 20148 Hamburg

## f) Art und Umfang der Leistung:

Maßnahme:

Leistung: AP1 Interimsseminarräume\_Malerarbeiten

Vergabe-Nr.: **UHH\_VOB24\_22\_0126\_10\_ÖA**

AP1 Interimsseminarräume\_Malerarbeiten

Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands.

Nach der Schadstoffsanierung im AP1 soll eine Teilfläche im 1. OG als Seminarfläche wiederhergestellt und angestrichen werden.

## g) Entfällt

## h) Losweise Ausschreibung: Nein

## i) Entfällt

## j) Nebenangebote sind nicht zugelassen

## k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig

## l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:



<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5d28dd4d-d329-4103-9f66-186eb1ba6395>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.  
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 13. August 2024, 9.00 Uhr  
11. September 2024
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:  
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) 13. August 2024, 9.00 Uhr
- t) Entfällt
- u) Entfällt
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).  
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht Präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
**Darüber hinaus** sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- x) Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Neuenfelder Straße 19  
21109 Hamburg  
Tel.: +49 40428403230  
Fax: +49 40427940997  
<https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

Hamburg, den 23. Juli 2024

**Universität Hamburg**

## Gerichtliche Mitteilungen

### Terminsbestimmung

71 K 31/23. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 19. November 2024, 9.30 Uhr**, 224, Sitzungssaal, Amtsgericht Hamburg, Caffamacherreihe 20, 20355 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Harvestehude, Gemarkung Harvestehude, Flurstück 1064, Wirtschaftsart- und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Hochallee 72, 350 m<sup>2</sup>, Blatt 2595 BV 1.

Mehrfamilienhaus (entkernt), dreigeschossig, unterkellert, Baujahr etwa 1890, Gesamtwohnfläche etwa 400 m<sup>2</sup>.

Verkehrswert: 3.910.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. August 2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

#### Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach §55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 2. August 2024

Das Amtsgericht, Abt. 71

894

### Terminsbestimmung

71 K 46/22. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Diens- tag, 29. Oktober 2024, 9.30 Uhr**, 224, Sitzungssaal, Amtsgericht Hamburg, Caffamacherreihe 20, 20355 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Lokstedt – je zur Hälfte – an Gemarkung Lokstedt, Flurstück 52, Wirtschaftsart- und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Borndeel 15, 1.065 m<sup>2</sup>, Blatt 2628 BV 3.

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Einfamilienhaus nebst Garage, Baujahr 1939, leerstehend; baualtersgerechter Zustand mit Renovierungs- und Instandhaltungsbedarf; Grundstücksfläche 1.065 m<sup>2</sup>, Wohnfläche 135 m<sup>2</sup>, Kellergeschoss: 3 Räume, Heizungskeller;

Erdgeschoss: 1 Raum (Wohn-Essbereich), Küche, Bad; Dachgeschoss: 2 Zimmer, WC; Gaszentralheizung (Baujahr: 2016); Zentrale Warmwasserversorgung; Außenschwimmbecken.

Verkehrswert: 795.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Oktober 2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

#### Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach §55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 2. August 2024

Das Amtsgericht, Abt. 71

895

## Sonstige Mitteilungen

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg  
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 016-24 CR**  
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neubau Geb. 12, Fährstraße 90, 21107 Hamburg  
Bauftrag: Sanitär  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 147.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;  
Fertigstellung: ca. Dezember 2024  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
14. August 2024 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilungen“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter:  
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 25. Juli 2024

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 896